

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
24. November 2005 (24.11.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/111699 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷:

G02C 5/22

(71) Anmelder (*für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US*): **REDTENBACHER - PRÄZISIONSTEILE GES.M.B.H.** [AT/AT]; Redtenbacherstrasse 13, A-4644 Scharnstein (AT).

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/AT2005/000167

(72) Erfinder; und

(22) Internationales Anmeldedatum:

17. Mai 2005 (17.05.2005)

(75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): **BUCHEGGER, Harald** [AT/AT]; A-4817 St. Konrad 78 (AT).

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(74) Anwalt: **HÜBSCHER, Helmut**; Spittelwiese 7, A-4020 Linz (AT).

(30) Angaben zur Priorität:

A 851/2004

14. Mai 2004 (14.05.2004)

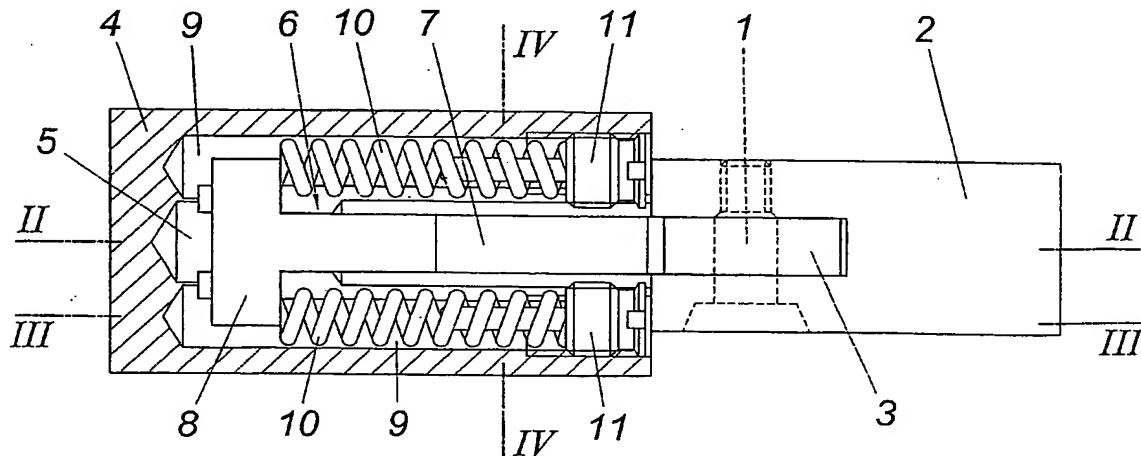
AT

(81) Bestimmungsstaaten (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart*): AE, AG, AL,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SPRING HINGE FOR A PAIR OF SPECTACLES

(54) Bezeichnung: FEDERSCHARNIER FÜR EINE BRILLE



WO 2005/111699 A1
(57) Abstract: The invention relates to a spring hinge for a pair of spectacles, which comprises a hinge part (3), slidably guided in a arm-sided housing (4) in the arm longitudinal direction, an anchor element (6), engaging into a housing opening (5) and protruding from the hinge part (3), whereby said anchor element consists of a anchor rod (7) and a crossbar (8) at the end of said anchor rod (7) as well as two helical springs (10), parallel to the anchor rod (7) and arranged on each side of the anchor rod (7), said springs having their hinge-sided end supported on an abutment, associated with the housing and their opposite end supported on the crossbar (8) of the anchor element (6). The aim of the invention is to permit insertion of the hinge part (3) and helical springs (10) after mounting of the housing (4) on the arm of the spectacles. Said aim is achieved, whereby both helical springs (10) are each axially inserted into a housing bore (9), open in relation to the housing opening (5) for the anchor rod (7) and whereby the housing bores (9) each house a stopper piece (11), forming the abutment for the helical springs.

(57) Zusammenfassung: Es wird ein Federscharnier für eine Brille mit einem in einem Bügelseitigen Gehäuse (4) in Bügellängsrichtung verschiebbar geführten Scharnierteil (3), mit einem vom Scharnierteil (3) in Verschieberichtung abstehenden, in eine Gehäuseöffnung (5) eingreifenden Anker (6), der eine Ankerstange (7) und am Ende der Ankerstange (7) einen Quersteg (8) aufweist, und mit

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KM, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA,
MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,
OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL,
SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC,
VN, YU, ZA, ZM, ZW.

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL,
PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI,
CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

(84) **Bestimmungsstaaten** (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart*): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("*Guidance Notes on Codes and Abbreviations*") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

zwei seitlich neben der Ankerstange (7) vorgesehenen, zur Ankerstange (7) parallelen Schraubenfedern (10) beschrieben, die sich mit ihrem scharnierseitigen Ende an einem dem Gehäuse zugehörigen Widerlager und mit ihrem gegenüberliegenden Ende am Quersteg (8) des Ankers (6) abstützen. Um ein Einsetzen des Scharnierteils (3) und der Schraubenfedern (10) nach einem Befestigen des Gehäuses (4) am Brillenbügel zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, daß die beiden Schraubenfedern (10) in je eine gegenüber der Gehäuseöffnung (5) für die Ankerstange (7) offene Gehäusebohrung (9) axial eingesetzt sind und daß die Gehäusebohrungen (9) je ein das Widerlager für die Schraubenfeder bildendes Verschlußstück (11) aufnehmen.